

DEFINITION NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	●	●	Anzahl Vollgeschosse / Dachform
GRZ - Grundflächenzahl	●	●	Geschossflächenzahl
BMZ - Baumassenzahl	●	●	Gebäudehöhe

Alle Maße als Höchstmaße, soweit nicht anders angegeben.

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(BauGB, BauNVO)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung, Höhe der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GRZ 0,6 Grundflächenzahl als Höchstmaß

BMZ 3,0 Baumassenzahl als Höchstmaß

max H 9,0 m Höhe der Oberkante (OK) in m über dem Bezugspunkt als Höchstmaß

Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Baugrenze

Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

Versorgungsstation

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Private Grünflächen
Zweckbestimmung: Abstandsgrün

Sonstige Planzeichen

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und 21 BauGB)

Zweckbestimmung: Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Allgemeinheit sowie des Unterhaltungspflichtigen des Gewässers

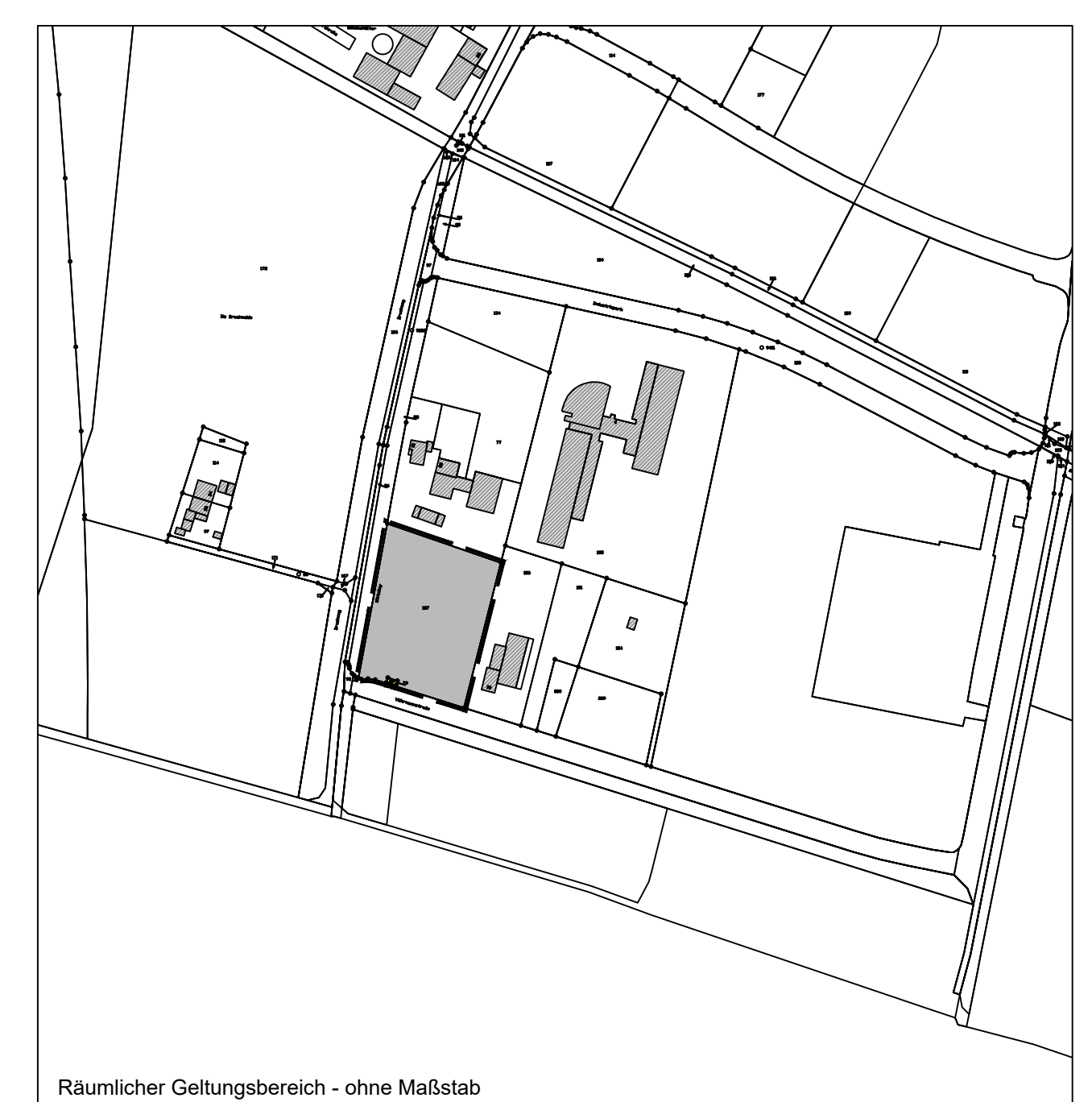
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplan-Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

DARSTELLUNGEN (nicht Bestandteil der Festsetzungen)

Bestehende bauliche Anlage laut Kataster
41 Hausnummer laut Kataster

Bestehende Flurstücksgrenze laut Kataster
2015 Bestehende Flurstücksnummer laut Kataster

10,0 Bemaßung in Metern



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss Stadtrat	am	02.03.2017
Frühzeitige Information der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB	am	24.03.2017
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	am	24.03.2017
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Stadtrates	am	24.03.2017
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB	am	24.03.2017
Ausgelegt im Rathaus der Stadt Kalkar	vom bis	03.04.2017 03.05.2017
Bewertung der Anregungen in der Sitzung des Stadtrates, gleichzeitig Satzungsbeschluss	am
Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses Rechtswirksamkeit	am ab

Der Rat der Stadt Kalkar hat in seiner Sitzung am gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), den Bebauungsplan Nr. beschlossen.

Die Satzung besteht aus der am durch das Planungsbüro Stadt.Quartier gefertigten Planzeichnung und den am durch das Planungsbüro Stadt.Quartier gefertigten Textlichen Festsetzungen.

Ausgefertigt:
Kalkar, den

Bürgermeisterin

Hiermit wird bescheinigt, dass die Grenzen, die Bezeichnungen und der Gebäudebestand der Flurstücke im Planungsgebiet mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bestätigt.

Ausgefertigt:
Kalkar, den

O.B.V.I.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Neufassung vom 1. März 2000 (GV. NRW. 2000 S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2258).

Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568); neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934).

PROJEKT:	6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 059 "Gewerbepark Kehrums"		
PLANINHALT:	Bebauungsplan		
BEARBEITET:	Bäumer / Wernersbach	PROJEKT-NR.:	KK23
GEZEICHNET:	Bäumer / Wernersbach	PHASE:	Entwurf
MASSTAB:	1 : 500	STAND:	2017-06-09
AUFTRAGGEBER:	Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH (SEG) Markt 20 D-47546 Kalkar	AUFTRAGNEHMER:	Stadt.Quartier Dipl.-Ing. Olaf Bäumer Nussbaumstraße 3 D-65187 Wiesbaden